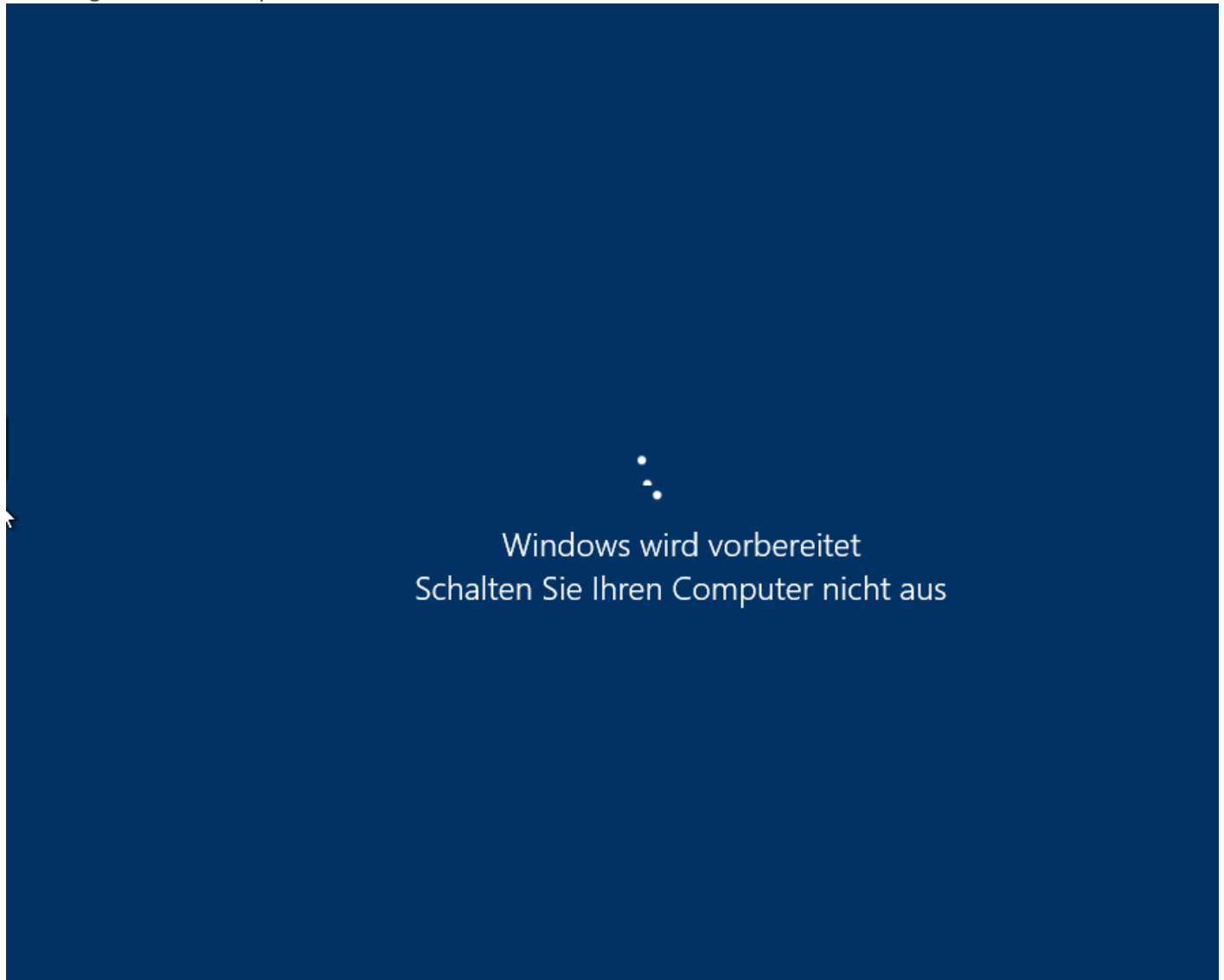


# Windows wird vorbereitet Bootschleife nach Update

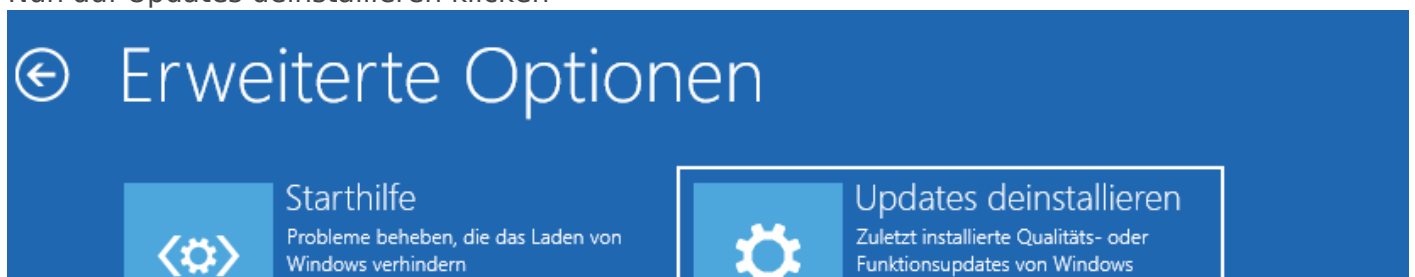
Es hängt im Boot loop bei diesem Blauen Bild.



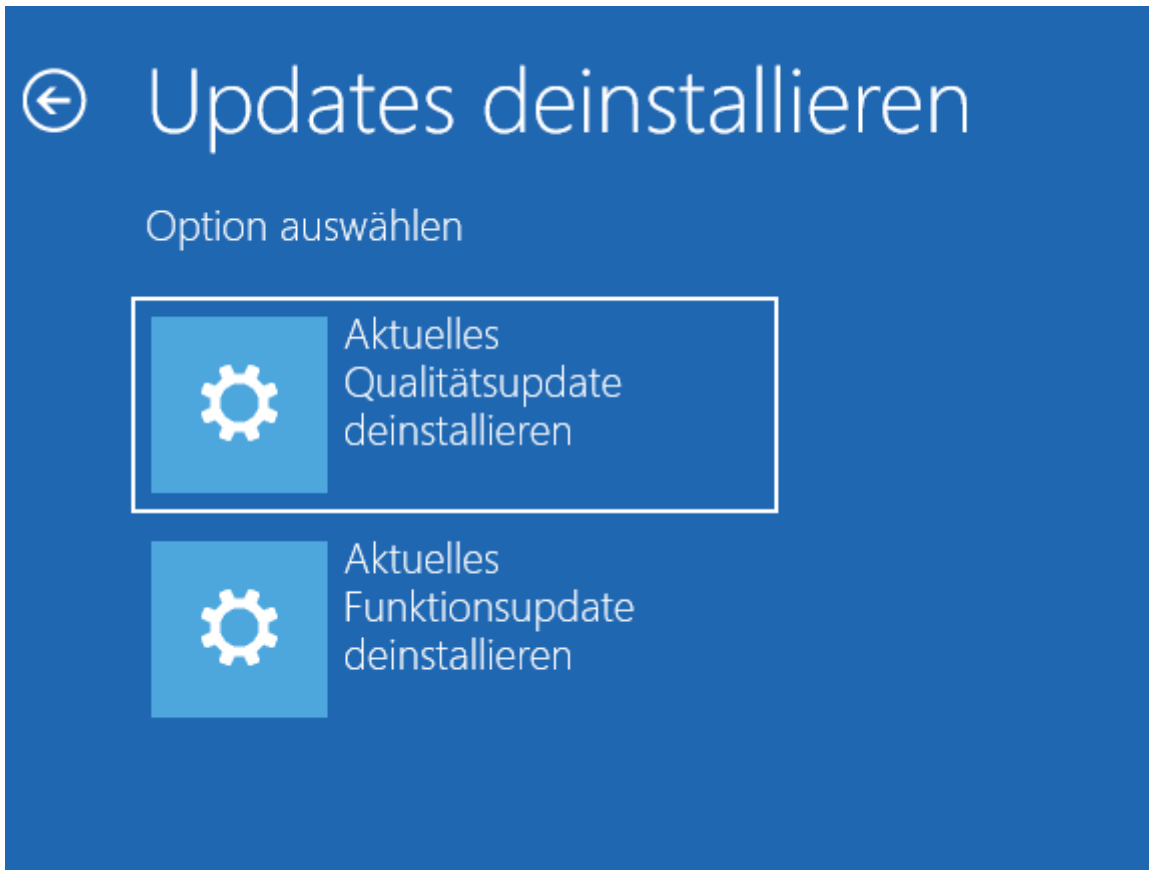
Das erste was wir versuchen können ist, in die Recovery Console starten und die Updates deinstallieren.

Hier gehts zum Kapitel Recovery Console starten [Windows Recovery Console starten anzeigen](#)

Nun auf Updates deinstallieren klicken



Dort dann Aktuelles Qualitätsupdate deinstallieren anklicken und/oder Aktuelles Funktionsupdate deinstallieren anklicken.

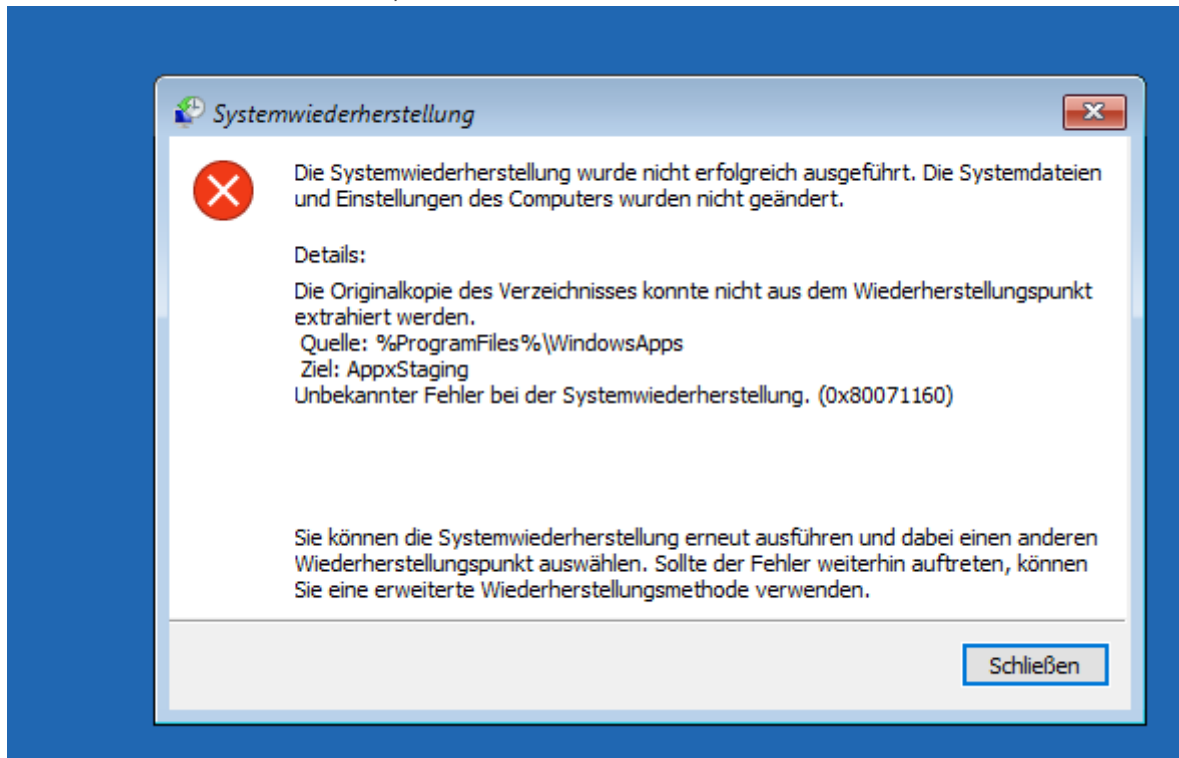


Sollten beide mit Fehlern Quittieren und / oder aber trotz erfolgreicher Deinstalltion Windows nicht starten, können wir den Punkt Starthilfe auswählen und schauen ob Windows es nicht noch selbst repariert bekommt.





Wenn dieser Fehler auftritt, liegt das daran das die Systemwiederherstellung nicht in das Verzeichnis schreiben kann, da dieses noch besteht.

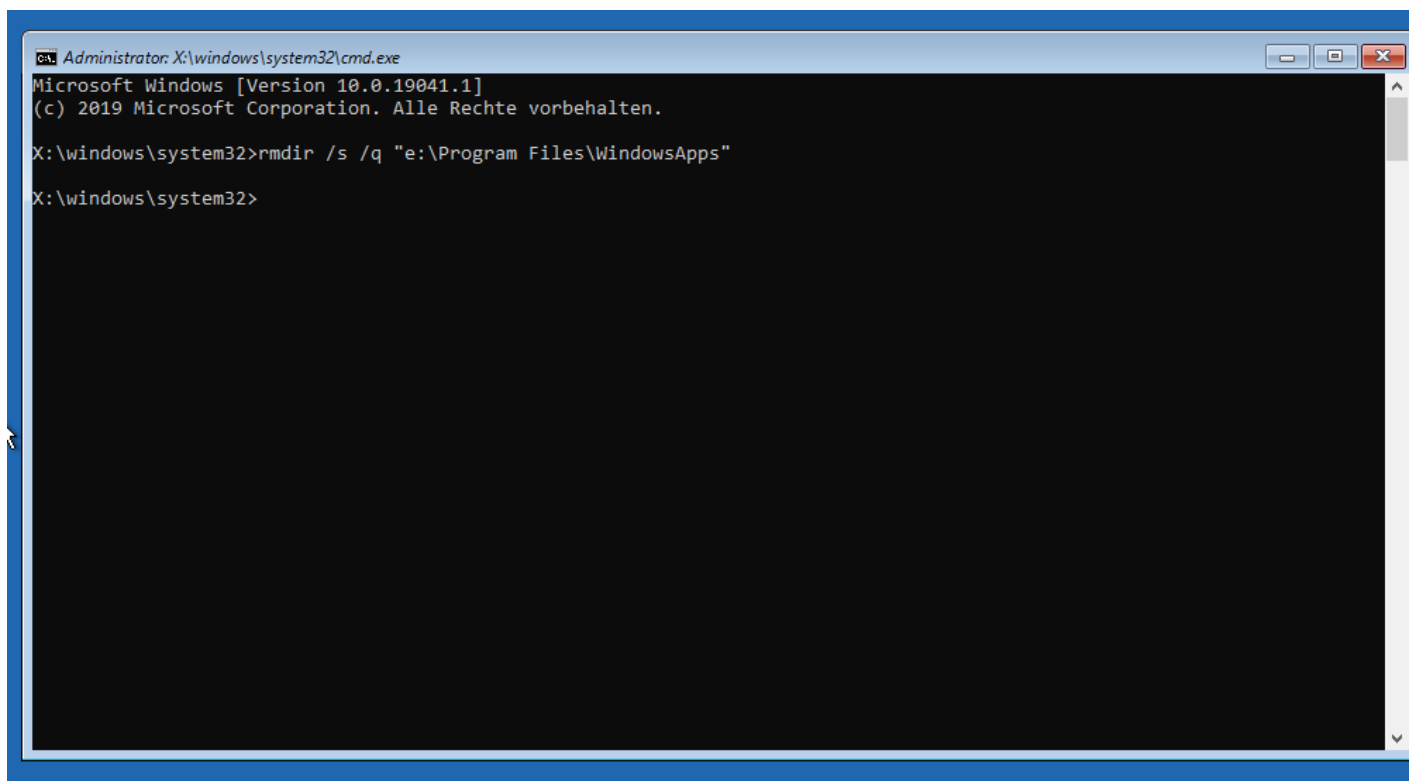


In die Dos console rein und dieses löschen.

Laufwerk e: ist das Laufwerk wo mein Windows Verzeichnis liegt. Ihr müsst eure Laufwerke durchgehen und mit euren Buchstaben ersetzen

Das Verzeichnis löschen

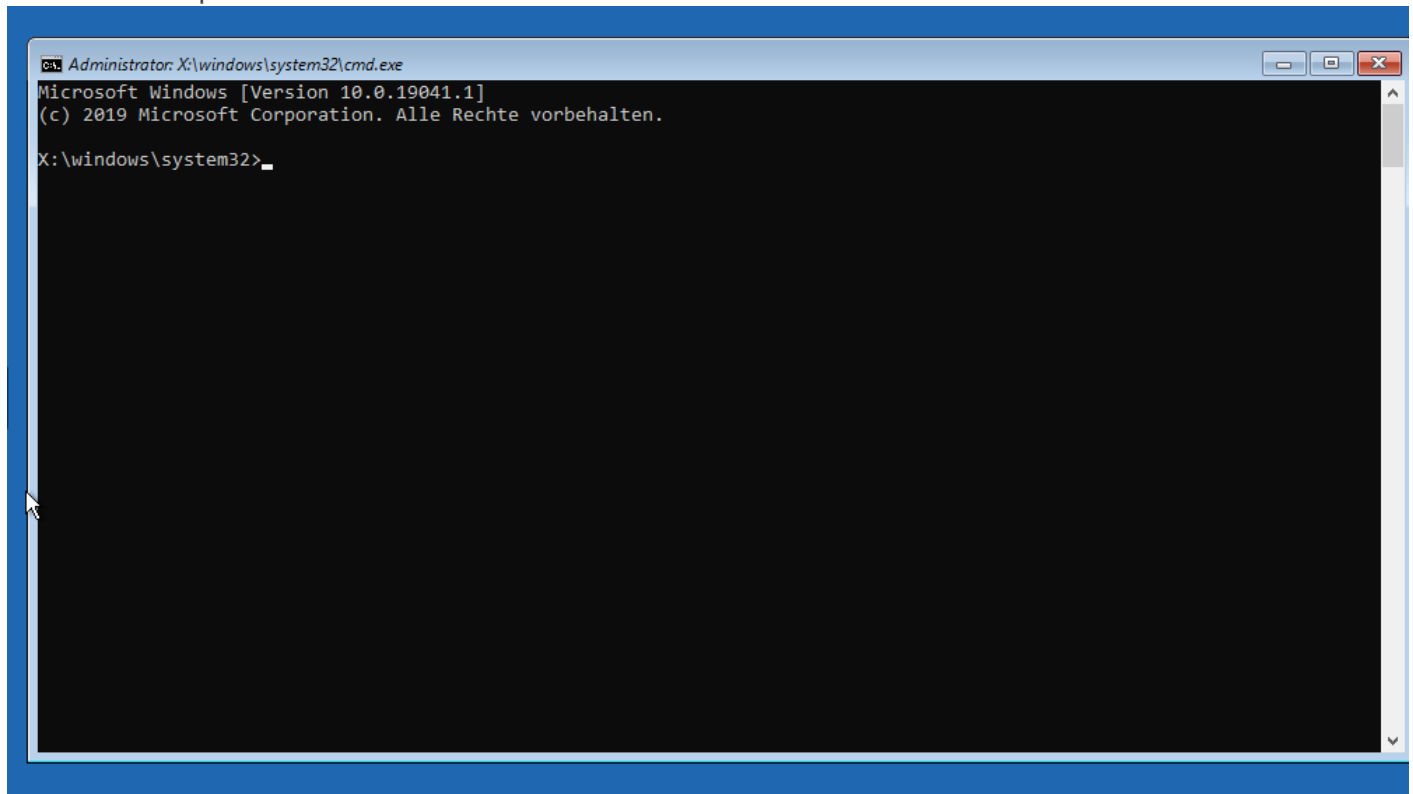
```
rmdir /s /q "e:\Program Files\WindowsApps"
```



Sollte das alles nichts gebracht haben gehts weiter mit der Eingabeaufforderung.  
jeder kennt sie sogenannte Dos Prompt



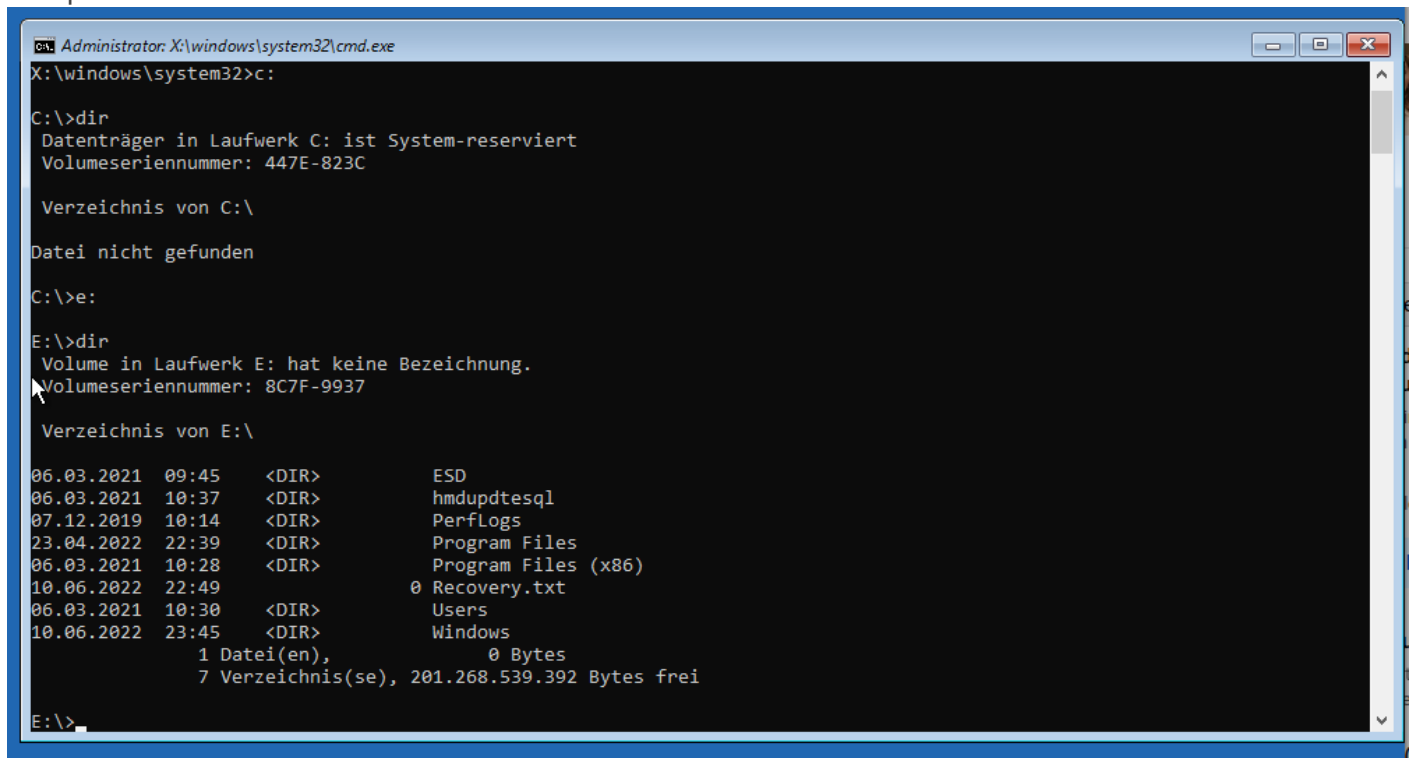
## Die Dos Prompt



Nun die Laufwerksbuchstaben c: d: e: usw. durchgehen bis Ihr eure Windows Partition gefunden habt.

Mit dem Befehl Dir könnt Ihr euch Verzeichnisse auflisten lassen.

Beispiel bei mir ist es E:



```
Administrator: X:\windows\system32\cmd.exe
X:\windows\system32>c:
C:\>dir
Datenträger in Laufwerk C: ist System-reserviert
Volumeseriennummer: 447E-823C

Verzeichnis von C:\

Datei nicht gefunden

C:\>e:
E:\>dir
Volume in Laufwerk E: hat keine Bezeichnung.
Volumeseriennummer: 8C7F-9937

Verzeichnis von E:\

06.03.2021  09:45  <DIR>      ESD
06.03.2021  10:37  <DIR>      hmdupdtesql
07.12.2019  10:14  <DIR>      PerfLogs
23.04.2022  22:39  <DIR>      Program Files
06.03.2021  10:28  <DIR>      Program Files (x86)
10.06.2022  22:49          0 Recovery.txt
06.03.2021  10:30  <DIR>      Users
10.06.2022  23:45  <DIR>      Windows
           1 Datei(en),           0 Bytes
           7 Verzeichnis(se), 201.268.539.392 Bytes frei

E:\>
```

Jetzt versuchen wir mit . Sollte Zugriff verweigert kommen den bootsect Befehl verwenden

```
bootrec /fixboot
```

Ausgabe:

Zugriff verweigert

```
bootsect /nt60 sys
```

```
Administrator: X:\windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 10.0.19041.1]
(c) 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

X:\windows\system32>e:
E:\>bootrec /fixboot
Zugriff verweigert

E:\>bootsect /nt60 sys
Die Zielvolumes werden mit BOOTMGR-kompatiblem Startcode aktualisiert.

C: (\\?\Volume{0fd7b4ac-0000-0000-0000-100000000000})

    Der Startcode für das NTFS-Dateisystem wurde erfolgreich aktualisiert.

Der Startcode wurde auf allen Zielvolumes erfolgreich aktualisiert.

E:\>
```

Nun nochmals da es beim ersten mal ja nicht geklappt hat

```
bootrec /fixboot
```

Nun bekommt Ihr die Ausgabe Erfolgreich.

```
Administrator: X:\windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 10.0.19041.1]
(c) 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

X:\windows\system32>e:
E:\>bootrec /fixboot
Zugriff verweigert

E:\>bootsect /nt60 sys
Die Zielvolumes werden mit BOOTMGR-kompatiblem Startcode aktualisiert.

C: (\\?\Volume{0fd7b4ac-0000-0000-0000-100000000000})

    Der Startcode für das NTFS-Dateisystem wurde erfolgreich aktualisiert.

Der Startcode wurde auf allen Zielvolumes erfolgreich aktualisiert.

E:\>bootrec /fixboot
Der Vorgang wurde abgeschlossen.

E:\>
```

Nun die bootloaderconfig exportieren.

```
bcdedit /export e:\bcdbackup
```

Nun die Laufwerke durchgehen wo das Verzeichnis Boot im Hauptverzeichnis besteht.  
Mit "cd boot" testen, da das Verzeichnis versteckt ist und von Dir nicht angezeigt wird.

Bei mir ist es Laufwerk C:

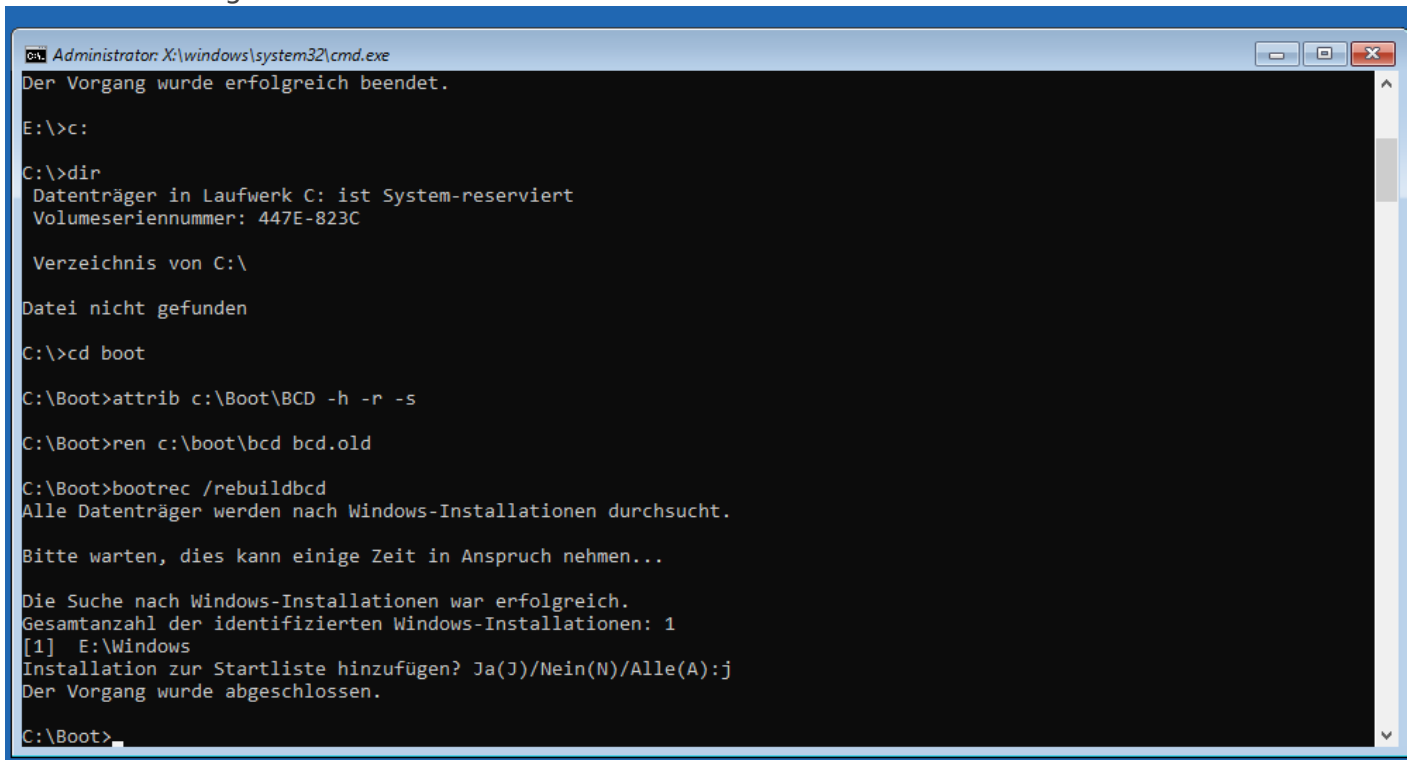
Die Attribute entfernen und umbenennen in bcd.old

Danach die bootloaderconfig neu erstellen

```
attrib e:\boot\bcd -h -r -s
ren c:\boot\bcd bcd.old
bootrec /rebuildbcd
```

Dann werden alle gefundenen Windows Installationen aufgelistet. Die Frage ob das Gefundene zur Startliste hinzugefügt werden soll mit "j" beantworten

Dann sieht das ganze so aus.



```
Administrator: X:\windows\system32\cmd.exe
Der Vorgang wurde erfolgreich beendet.
E:\>c:
C:\>dir
Datenträger in Laufwerk C: ist System-reserviert
Volumeseriennummer: 447E-823C

Verzeichnis von C:\

Datei nicht gefunden
C:\>cd boot
C:\Boot>attrib c:\Boot\BCD -h -r -s
C:\Boot>ren c:\boot\bcd bcd.old
C:\Boot>bootrec /rebuildbcd
Alle Datenträger werden nach Windows-Installationen durchsucht.

Bitte warten, dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen...

Die Suche nach Windows-Installationen war erfolgreich.
Gesamtanzahl der identifizierten Windows-Installationen: 1
[1] E:\Windows
Installation zur Startliste hinzufügen? Ja(J)/Nein(N)/Alle(A):j
Der Vorgang wurde abgeschlossen.
C:\Boot>
```

Nun exit eintippen

Neustarten im Menü auf Fortsetzen klicken

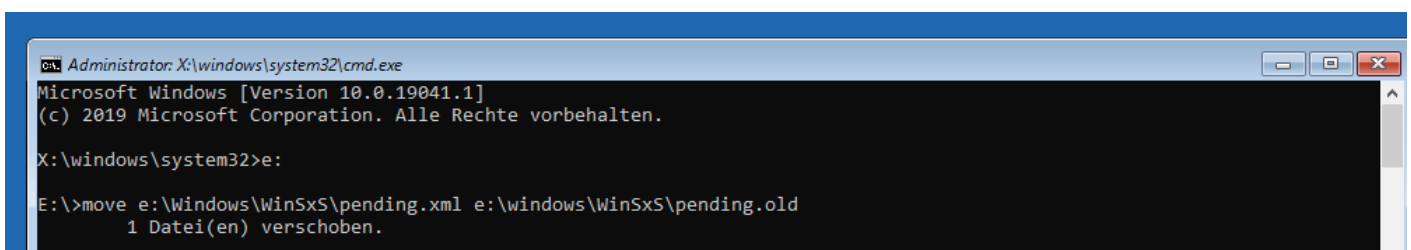
Sollte dies auch nicht funktionieren ist der Bootloader komplett.

Nun die pending updates rauschmeißen.

Wieder in die Eingabaufforderung

In meinem Fall wieder e: wechseln wo die Windows Installation liegt.

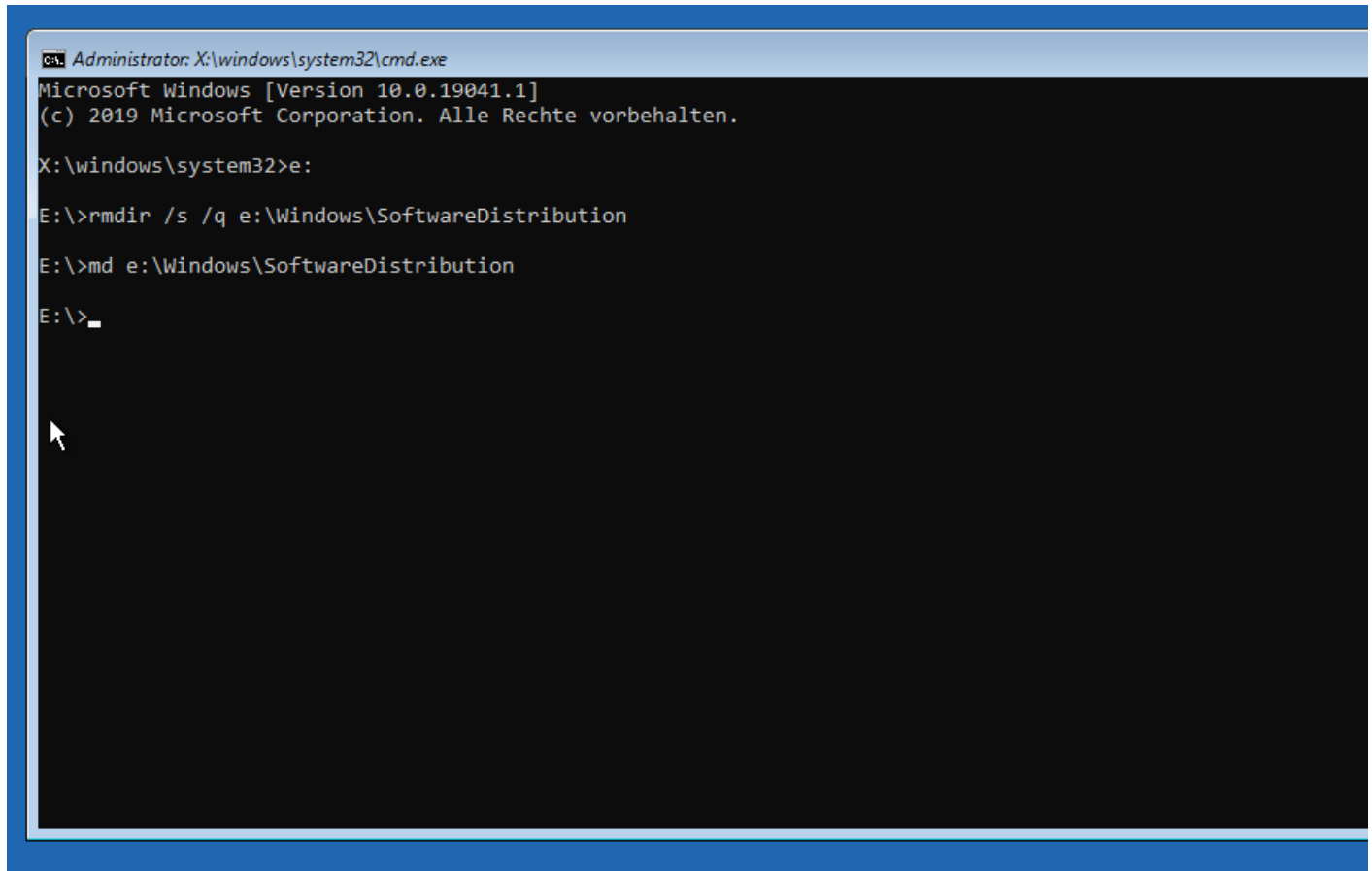
```
move:\Windows\WinSxS\pending.xml pending.old
r
```



```
Administrator: X:\windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 10.0.19041.1]
(c) 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
X:\windows\system32>e:
E:\>move e:\Windows\WinSxS\pending.xml e:\windows\WinSxS\pending.old
1 Datei(en) verschoben.
```

Nun

```
e:  
rmdir /s /q e:\Windows\SoftwareDistribution  
md e:\Windows\SoftwareDistribution  
exit
```



```
C:\> Administrator: X:\windows\system32\cmd.exe  
Microsoft Windows [Version 10.0.19041.1]  
(c) 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.  
X:\windows\system32>e:  
E:\>rmdir /s /q e:\Windows\SoftwareDistribution  
E:\>md e:\Windows\SoftwareDistribution  
E:\>_
```

Nun exit eintippen

Neustarten im Menü auf Fortsetzen klicken.

Sollte dies auch nicht funktionieren haben wir zumindest das defekte Update raus.

Also wieder ins recovery und einen Wiederherstellungspunkt versuchen wiederherzustellen, was ganz am Anfang ja nicht geklappt hat.

Sollte das nicht funktionieren

Eventuell ist auch eine Datei beschädigt. mal ein einfaches chkdsk im Terminal. Schaden kann es in der Regel nicht

e:

chkdsk /f

Es wurden keine Probleme festgestellt. Auf jeden Fall wäre das dann geklärt.  
Wenn Probleme behoben wurden neustarten und schauen

```
Administrator: X:\windows\system32\cmd.exe
Phasendauer (Überprüfung von Analysepunkts und Objekt-ID): 34.28 Millisekunden.

Phase 3: Sicherheitsbeschreibungen werden untersucht...
Überprüfung der Sicherheitsbeschreibungen beendet.
Phasendauer (Überprüfung für Sicherheits-Deskriptor): 196.61 Millisekunden.
136420 Datendateien verarbeitet.
Phasendauer (Datenattributüberprüfung): 0.80 Millisekunden.
CHKDSK überprüft USN-Journal...
34399496 USN-Bytes verarbeitet.
Die Überprüfung von USN-Journal ist abgeschlossen.
Phasendauer (USN-Journalüberprüfung): 959.19 Millisekunden.

Dateisystem wurde überprüft, keine Probleme festgestellt.
Keine weiteren Aktionen erforderlich.

261498618 KB Speicherplatz auf dem Datenträger insgesamt
63149188 KB in 345460 Dateien
246972 KB in 136421 Indizes
0 KB in fehlerhaften Sektoren
763294 KB vom System benutzt
65536 KB von der Protokolldatei belegt
197339164 KB auf dem Datenträger verfügbar

4096 Bytes in jeder Zuordnungseinheit
65374654 Zuordnungseinheiten auf dem Datenträger insgesamt
49334791 Zuordnungseinheiten auf dem Datenträger verfügbar
Gesamtdauer: 1.53 Minuten (91807 ms).
Die protokollierten Meldungen konnten nicht in das Ereignisprotokoll übertragen werden. Status: 6.

E:\>
```

Ansonsten gehts hier weiter

Im Recovery Menü Starteinstellungen auswählen danach auf neustarten klicken



Nun F4 für den Abgesicherten Modus wählen. geht das auch nicht dann F8 falls der Virens Scanner Schuld sein sollte.

# Starteinstellungen

Drücken Sie eine Nummerntaste, um eine der Optionen unten auszuwählen:

Verwenden Sie die Nummerntasten oder die Funktionstasten F1-F9.

- 1) Debugmodus aktivieren
- 2) Startprotokollierung aktivieren
- 3) Video mit niedriger Auflösung aktivieren
- 4) Abgesicherten Modus aktivieren
- 5) Abgesicherten Modus mit Netzwerktreibern aktivieren
- 6) Abgesicherten Modus mit Eingabeaufforderung aktivieren
- 7) Erzwingen der Treibersignatur deaktivieren
- 8) Schutz des Antischadsoftware-Frühstarts deaktivieren
- 9) Automatischen Neustart bei Systemfehler deaktivieren

Drücken Sie zur Anzeige weiterer Optionen F10.

Drücken Sie die EINGABETASTE, um zum Betriebssystem zurückzukehren.

Geht das auch nicht wieder die Dos Console starten

Jetzt führen wir einen offline SFC (System File Check) durch

Dazu müssen wir erst wissen was unser osdevice ist, sprich wo windows drau liegt. Bei mir ist es e: Einfach bcdedit eintippen und bei Windows-Startladeprogramm gibts den Eintrag osdevice, den buchstaben nehmen.

bei mir e:

Nun sfc durchführen

```
SFC /scannow /offbootdir=e:\ /offwindir=E:\windows
```

Systemsuche wird gestartet. Einfach warten, das kann echt dauern, wie es da auch steht. (Bei mir 5-10min)

```
Administrator: X:\windows\system32\cmd.exe - sfc /scannow /offbootdir=e:\ /offwindir=e:\windows

Windows-Start-Manager
-----
Bezeichner          {bootmgr}
device              partition=C:
path                \bootmgr
description          Windows Boot Manager
locale              de-DE
default              {default}
displayorder        {default}
timeout             30

Windows-Startladeprogramm
-----
Bezeichner          {default}
device              partition=E:
path                \Windows\system32\winload.exe
description          Windows 10 Pro
locale              de-DE
recoverysequence    {current}
recoveryenabled     Yes
osdevice            partition=E:
systemroot          \Windows
resumeobject        {c495fe8d-1418-11ed-8e03-806e6f6e6963}
bootmenupolicy      Standard

E:\>sfc /scannow /offbootdir=e:\ /offwindir=e:\windows

Systemsuche wird gestartet. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.
```

Wenn Fehler gefunden wurden, so wie hier jetzt

```
Administrator: X:\windows\system32\cmd.exe

locale              de-DE
default              {default}
displayorder        {default}
timeout             30

Windows-Startladeprogramm
-----
Bezeichner          {default}
device              partition=E:
path                \Windows\system32\winload.exe
description          Windows 10 Pro
locale              de-DE
recoverysequence    {current}
recoveryenabled     Yes
osdevice            partition=E:
systemroot          \Windows
resumeobject        {c495fe8d-1418-11ed-8e03-806e6f6e6963}
bootmenupolicy      Standard

E:\>sfc /scannow /offbootdir=e:\ /offwindir=e:\windows

Systemsuche wird gestartet. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Der Windows-Ressourcenschutz hat beschädigte Dateien gefunden, die teilweise nicht repariert werden konnten.
Bei Onlinereparaturen finden Sie Details in der CBS-Protokolldatei unter
windir\Log\Logs\CBS\CBS.log. Beispiel C:\Windows\Log\Logs\CBS\CBS.log. Bei Offlinereparaturen
finden Sie Details in der durch das /OFFLOGFILE-Kennzeichen angegebenen Protokolldatei.

E:\>
```

Dann mit DISM ein restore machen (dauert auch 5-10min)

```
DISM /image:E:\ /cleanup-image /restorehealth
```

Kommt es Dabei zu einem fehler dann in die log file schauen

```
Der Windows-Ressourcenschutz hat beschädigte Dateien gefunden, die teilweise nicht repariert werden konnten.
Bei Onlinereparaturen finden Sie Details in der CBS-Protokolldatei unter
windir\Loggs\CBS\CBS.log. Beispiel C:\Windows\Loggs\CBS\CBS.log. Bei Offlinereparaturen
finden Sie Details in der durch das /OFFLOGFILE-Kennzeichen angegebenen Protokolldatei.

E:\>DISM /image:E:\ /cleanup-image /restorehealth

Tool zur Imageverwaltung für die Bereitstellung
Version: 10.0.19041.1

Fehler: 32

Fehler bei der Initialisierung.
Weitere Informationen finden Sie in der Protokolldatei.

Die DISM-Protokolldatei befindet sich unter "X:\windows\Loggs\DISM\dism.log".

E:\>x:\Windows\Loggs\DISM\dism.log

E:\>
```

Dazu einfach

```
x:\Windows\Loggs\DISM\dism.log
```

eintippen und enter drücken.

Schon öffnet sich notepad mit der log file

Danach nochmals mit sfc überprüfen

```
SFC /scannow /offbootdir=e:\ /offwindir=E:\windows
```

Ab Win10 803 funktioniert dieser Tipp nicht mehr außer Ihr habt das vorher, bevor euer Windows kaputt gegangen ist wieder aktiviert, das Backups von der Registry erstellt werden

Nun legen wir erstmal ein Backup der System config an.

Dazu gehen wir erstmal in das Verzeichnis der System config.

```
cd windows\system32\config
```

In diesem Verzeichnis erstellen wir ein neues Verzeichnis mit dem Namen Backup

```
md backup
```

nun Kopieren wir alles in das backup Verzeichnis

```
copy *.* backup
```

```
E:\Windows\System32\config>md backup
E:\Windows\System32\config>copy *.* backup
BBI
BCD-Template
COMPONENTS
DEFAULT
DRIVERS
ELAM
SAM
SECURITY
SOFTWARE
SYSTEM
userdiff
    11 Datei(en) kopiert.
E:\Windows\System32\config>
```

dd

---

Version #6

Erstellt: 4 August 2022 13:12:38 von Admin

Zuletzt aktualisiert: 4 August 2022 17:17:39 von Admin